

Starfall

Diarium Fortunae: One-Shot-Sammlung

Von Feria

Kapitel 5: Ich liebe Regen

Ich mag es, wenn es regnet.

Die meisten bevorzugen warme Tage mit viel Sonne und einem strahlend blauen Himmel, aber ich kann Hitze nicht ausstehen. Im Sommer gehe ich jedes Mal ein, diese Jahreszeit verfluche ich. Was finden die Menschen nur daran, sich zu Tode zu schwitzen und sich beim Bräunen schlimmstenfalls auch noch einen üblen Sonnenbrand zu holen? Ganz ehrlich, *nackte* Haut kann man auch woanders zeigen, sollte man das dringend nötig haben. Im Schlafzimmer würde auch jeder wesentlich mehr davon haben, meiner Meinung nach ...

Ja, Hitze *hasse* ich wirklich. Regen dagegen mag ich.

Immer, wenn es regnet, gehe ich sofort nach draußen, um es ausgiebig zu genießen. Solange ich nicht mitten im Unterricht sitze oder es so anstelle, dass es Cowen nicht mitbekommt, stört es auch keine Menschenseele. Vielleicht werde ich von manchen schräg angeschaut, weil ich seltsamer Typ als einziger *lächelnd* im Regen herumstehe, mehr aber auch nicht. Damit kann ich gut leben. Zum Glück gehört der Regen ja niemandem, also kann es mir auch keiner verbieten, höchstens mein Bruder, weil es nicht *normal* ist, sich freiwillig bis auf die Knochen durchnässen zu lassen.

Leider geht es ihm dabei nicht mal um meine Gesundheit, bisher habe ich mir allerdings auch noch nie eine Erkältung eingefangen. Darauf bin ich irgendwie stolz, auch wenn es keine nennenswerte Leistung von mir ist, die jemanden interessieren könnte. In meinem Lebenslauf brauche ich das nicht zu erwähnen, so viel ist mir klar. Wichtig ist nur, dass ich wegen dem Regen noch nie krank geworden bin. Wasser und ich, wir gehören einfach zusammen. *Wir sind Brüder*, so kindisch das auch klingen mag. Es ist so angenehm, wie die Regentropfen mich berühren und wer an dieser Stelle gleich spezielle Gedanken bekommt, liegt ausnahmsweise vollkommen falsch damit. Sie sind die einzigen, die *sanft* mit mir umgehen und für den Moment, während sie da sind, alles Schlechte wegspülen können. Alles, was mich belastet und meine Seele *verdreckt*. Sogar die Schmerzen, mit denen mein Körper gestraft ist. Für mich ist Regen wie eine liebevolle, heilsame Umarmung. Nichts anderes kann mich so sehr beruhigen.

Regen gibt es in verschiedenen Varianten. Sobald einem nebenbei ein heftiger Wind um die Ohren peitscht und die einzelnen Tropfen sich dadurch eher in kleine Geschosse verwandeln, ist es auch für mich nicht mehr so angenehm, muss ich zugeben. Trotzdem nutze ich auch dann die Gelegenheit, mich nach draußen zu stellen und im Regen zu stehen. Diese Zeiten brauche ich, sie sind mir wichtig und es

wäre fatal für mich, könnte ich diese kleine *Macke* nicht mehr ausleben.

Ohne Regen kann ich den ganzen Dreck und die Schmerzen sonst nicht anderweitig loswerden, doch das ist nicht mal der Hauptgrund, warum ich es brauche. Ich weiß, dass es schwer für andere ist, mich in dem Punkt zu verstehen. Erst recht weil keiner außer mir weiß, wie traurig ich im Herzen eigentlich bin. *Ferris* ist nämlich stets gut gelaunt und trägt ein Lächeln im Gesicht, so kennt man mich. So *spiele* ich es ihnen vor, Tag für Tag.

Ich bin ein furchtbar guter Schauspieler, deshalb brauche ich auch unbedingt diesen Regen. Nur in diesen kurzen Augenblicken kann ich *frei* sein. Nur dann kann ich weiterlächeln und gleichzeitig dabei *weinen*, ohne dass es jemand bemerkt. Gibt es da nicht so einen schönen Spruch? Menschen, die am meisten lachen, sind oft auch die traurigsten von allen. Mindestens einen kenne ich, auf den das zutrifft und das bin ich selbst. Verraten darf ich es nur nicht.

Daran denke ich jetzt aber gar nicht und lasse einfach los. Tränen fließen über meine Wangen und vermischen sich mit den kühlen Regentropfen. Mein Lächeln ist dabei so positiv, wie man es von mir gewohnt ist, also läuft es *perfekt*.

Ich bin froh, dass es wenigstens einen gibt, der weiß, wie es in mir aussieht und dem ich diese Seite offen zeigen kann, ohne Angst haben zu müssen, dafür Ärger zu bekommen. Obwohl es sich dabei nicht um einen Menschen handelt, stört es mich nicht.

Ich *liebe* Regen.